NEXIO Online Akademie GmbH

Fachwirt:in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)

Sonstiges · Anbieter: NEXIO Online Akademie GmbH

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: 14.280 €

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Zeitgebunden
Dauer	24 Wochen in Vollzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 5 Monate
Vorkenntnisse	Berufliche Vorerfahrung
Abschluss	Kammerprüfung & trägerinternes Zertifikat bzw. Teilnahmebescheinigung

Bildungsträger & Kontakt

NEXIO Online Akademie GmbH
Am Herrschaftsweiher 11, 67071 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0800 100 87 34
E-Mail: beratung@nexio-akademie.de
Web: https://nexio-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Karriere dank Fachwirt: Du hast eine abgeschlossene Ausbildung, einige Jahre Berufspraxis und bist grundsätzlich mit deinem Beruf zufrieden – weißt aber, dass mehr in dir steckt? Dann solltest du über eine Aufstiegsfortbildung zum Fachwirt nachdenken. Diese ergänzt dein Praxiswissen ideal mit umfangreicher Theorie und macht dich fit für Positionen in gehobener Ebene, zum Beispiel als Fachwirt:in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das machen Geprüfte Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen: Diese Fachwirte übernehmen in erster Linie Führungsaufgaben in Kliniken, Reha-Einrichtungen, Pflegeheimen oder Krankenkassen und Gesundheitszentren. Dabei ist ihr Einsatzbereich breit gefächert: Du kannst im Qualitäts- und Projektmanagement eingesetzt werden, Arbeitsabläufe koordinieren, Finanzierungs- und Kostenpläne erarbeiten oder Analysen erstellen. Allen Aufgaben gemeinsam ist der direkte Umgang mit deinen Mitarbeitern. Daher ist eine kompetente Personalführung Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit als Fachwirt:in im Gesundheits- und Sozialwesen. Der Lehrgang zum:zur Geprüften Fachwirt:in im Gesundheits- und Sozialwesen schließt mit einer anerkannten Prüfung vor einer Industrie- und Handelskammer (IHK) ab. Der Abschluss entspricht im DQR der Niveaustufe 6.

02 Lehrplan & Module

1. Erläutern der Prinzipien, Strukturen und Aufgaben sowie der ökonomischen Prozesse des Gesundheits- und

Du lernst die Prinzipien und Strukturen des Gesundheits- und Sozialwesens kennen, etwa das Solidar- und Subsidiaritätsprinzip sowie die Akteure der Versorgung. Dabei betrachtest du auch ökonomische Prozesse wie Leistungsfinanzierung und Wettbewerb.

2. Sozialwesens unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Auswirkungen,

Du ordnest das Gesundheits- und Sozialwesen in volkswirtschaftliche Zusammenhänge ein und betrachtest seine Bedeutung für Beschäftigung und Wertschöpfung. Zudem analysierst du soziale Auswirkungen wie demografischen Wandel und Fachkräftebedarf.

3. Einordnen der Gesundheits- und Sozialpolitik in den nationalen und europäischen Kontext,

Du betrachtest die Ziele und Instrumente der Gesundheits- und Sozialpolitik und ordnest sie in den europäischen Kontext ein. Dabei geht es auch um Reformen und ihre Folgen für Einrichtungen.

4. Erläutern rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen,

Du lernst die rechtlichen Grundlagen aus den Sozialgesetzbüchern sowie die Rolle von Kostenträgern, Verbänden und Aufsichtsbehörden kennen. So verstehst du, welche Vorgaben für Einrichtungen gelten.

5. Entwickeln, Planen, Umsetzen und Evaluieren von betrieblichen Zielen,

Du entwickelst betriebliche Ziele, planst ihre Umsetzung und überprüfst die Zielerreichung mit geeigneten Kennzahlen. Dabei arbeitest du mit Methoden wie Zielvereinbarungen und Balanced Scorecard.

6. Beurteilen komplexer betrieblicher Zusammenhänge sowie Entwickeln und Umsetzen strategischer Handlungsmöglichkeiten,

Du analysierst komplexe betriebliche Zusammenhänge mit Instrumenten wie SWOT- und Umfeldanalyse. Daraus entwickelst du strategische Optionen für Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen.

7. Gestalten und Optimieren von Prozessen,

Du erfasst Prozesse in Einrichtungen, analysierst Schwachstellen und gestaltest Abläufe effizienter. Dazu gehören Prozessmodellierung und Methoden der kontinuierlichen Verbesserung.

8. Anwenden von Organisationstechniken,

Du lernst Organisationstechniken wie Aufbau- und Ablauforganisation, Stellenbeschreibungen und Organigramme kennen. Diese wendest du auf typische Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens an.

9. Steuern betrieblicher Veränderungsprozesse

Du lernst, Veränderungsprozesse zu planen, Widerstände zu erkennen und Mitarbeitende einzubinden. Dabei setzt du Modelle des Change Managements ein.

10. Ermitteln und Festlegen von Qualitätszielen,

Du lernst, Qualitätsziele aus gesetzlichen Vorgaben und Kundenerwartungen abzuleiten und messbar festzulegen. Dabei berücksichtigst du die Anforderungen an Qualität in Pflege, Medizin und sozialer Arbeit.

11. Anwenden von Qualitätsmanagementmethoden und -techniken,

Du wendest Methoden des Qualitätsmanagements an, etwa PDCA-Zyklus, Fehleranalyse, Audits und Qualitätszirkel. Zudem lernst du gängige QM-Systeme im Gesundheitswesen kennen.

12. Erfassen und Bewerten von Prozessdaten sowie Ermitteln von Qualitätsindikatoren,

Du erhebst und bewertest Prozessdaten und leitest daraus Qualitätsindikatoren ab. So erkennst du Verbesserungspotenziale und machst Qualität nachvollziehbar.

13. Weiterentwicklung eines Risikomanagements,

Du lernst, Risiken in Einrichtungen systematisch zu identifizieren, zu bewerten und zu steuern. Dabei geht es um klinisches Risikomanagement, Fehlermeldesysteme und Präventionsmaßnahmen.

14. Anwenden von Methoden des Zeit- und Selbstmanagements

Du setzt Methoden des Zeit- und Selbstmanagements ein, etwa Priorisierung, Planungstechniken und Stressprävention. So organisierst du deine Aufgaben in einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld.

15. Ermitteln von Schnittstellen, Planen, Organisieren, Gestalten und Pflegen von interdisziplinären

Du ermittelst Schnittstellen zwischen ambulanten, stationären und sozialen Leistungsbereichen. Daraus lernst du, Kooperationsbeziehungen zu planen und dauerhaft zu pflegen.

16. Kooperationsbeziehungen und vernetzten Versorgungsformen unter Berücksichtigung der

Du beschäftigst dich mit vernetzten Versorgungsformen wie integrierter Versorgung, Versorgungsnetzwerken und Case Management. Dabei verstehst du, wie Kooperationen die Versorgungsqualität verbessern.

17. sozialökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen,

Du betrachtest die sozialökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Kooperationen, etwa Verträge, Datenschutz und Finanzierung. So gestaltest du Zusammenarbeit rechtssicher.

18. Organisieren und Gestalten der Kommunikation zwischen den Berufsgruppen und von multiprofessioneller Teamarbeit,

Du lernst, die Kommunikation zwischen Berufsgruppen wie Pflege, Medizin, Therapie und Verwaltung zu organisieren. Dabei geht es um Teamarbeit, Übergaben und den Umgang mit Konflikten im multiprofessionellen Team.

19. Planen, Organisieren, Koordinieren, Überwachen und Evaluieren von Projekten und Projektgruppen

Du planst, steuerst und evaluierst Projekte mit Methoden des Projektmanagements. Dazu gehören Projektauftrag, Zeit- und Ressourcenplanung sowie die Führung von Projektgruppen.

20. Vorbereiten und Koordinieren von Jahresabschlussarbeiten,

Du lernst, Jahresabschlussarbeiten vorzubereiten und zu koordinieren, etwa Inventur, Abgrenzungen und Rückstellungen. Dabei berücksichtigst du die Besonderheiten von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen.

21. Erläutern von Finanzierungssystemen im Gesundheits- und Sozialwesen,

Du lernst die Finanzierungssysteme im Gesundheits- und Sozialwesen kennen, etwa Fallpauschalen, Pflegesätze und Leistungsentgelte. Zudem verstehst du die Rolle der Kostenträger.

22. Durchführen von Kosten- und Leistungsrechnung,

Du führst Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung durch und kalkulierst Leistungen. So bewertest du die Wirtschaftlichkeit einzelner Bereiche.

23. Einsatz von Controlling-Instrumenten,

Du setzt Controlling-Instrumente wie Budgetierung, Soll-Ist-Vergleich und Berichtswesen ein. Damit unterstützt du die Steuerung einer Einrichtung.

24. Ermitteln, Auswerten und Beurteilen von betrieblichen Kennzahlen,

Du ermittelst betriebliche Kennzahlen, etwa zu Auslastung, Personalkosten und Liquidität, und wertest sie aus. Daraus leitest du Handlungsempfehlungen ab.

25. Vorbereiten der Finanz- und Investitionsplanung, Entwickeln und Umsetzen von Finanzierungs- und Investitionskonzepten

Du bereitest Finanz- und Investitionspläne vor und bewertest Investitionen mit gängigen Rechenverfahren. Außerdem entwickelst du Finanzierungskonzepte unter Einbeziehung von Fördermitteln.

26. Planen, Beschaffen, Auswählen und Einsetzen von Personal,

Du planst den Personalbedarf, gewinnst geeignete Bewerber und setzt Personal entsprechend der Qualifikation ein. Dabei berücksichtigst du Personalschlüssel und Fachkräftequoten.

27. Durchführen von Personalmaßnahmen,

Du lernst Personalmaßnahmen wie Einstellung, Versetzung, Abmahnung und Kündigung kennen und setzt sie rechtssicher um. Dabei spielt auch die Mitbestimmung eine Rolle.

28. Planen und durchführen der Ausbildung,

Du planst die Ausbildung nach den geltenden Ausbildungsordnungen und begleitest Auszubildende bis zum Abschluss. Methoden der Ausbildungsdidaktik helfen dir dabei.

29. Anleiten, Fördern und Motivieren von Mitarbeitern, Auszubildenden und Teams unter Beachtung von Personalzufriedenheit,

Du lernst, Mitarbeitende, Auszubildende und Teams anzuleiten, zu fördern und zu motivieren. Zudem setzt du Instrumente zur Messung und Verbesserung der Personalzufriedenheit ein.

30. Beurteilen von Personalentwicklungspotenzialen sowie Festlegen und Evaluieren von Personalentwicklungszielen,

Du beurteilst Potenziale von Mitarbeitenden und legst gemeinsam mit ihnen Entwicklungsziele fest. Außerdem lernst du, Personalentwicklungsmaßnahmen zu evaluieren.

31. Anwenden des Konfliktmanagements

Du lernst, Konflikte frühzeitig zu erkennen, zu analysieren und mit geeigneten Gesprächstechniken zu lösen. Dabei geht es auch um Moderation und Mediation im Team.

32. Durchführen von Marktanalysen,

Du führst Marktanalysen durch, um Bedarf, Zielgruppen und Wettbewerber im Gesundheits- und Sozialmarkt zu erfassen. Dazu nutzt du Methoden der Primär- und Sekundärforschung.

33. Formulieren von Marketingzielen,

Du lernst, aus Marktanalysen und Unternehmenszielen konkrete und messbare Marketingziele abzuleiten.

34. Planen und Entwickeln von Marketingkonzepten,

Du planst Marketingkonzepte mit Zielgruppen, Positionierung und Maßnahmen des Marketing-Mix. Dabei berücksichtigst du die Besonderheiten sozialer und gesundheitlicher Dienstleistungen.

35. Einführen und Umsetzen von Marketing-, Sponsoring- und Fundraising-Maßnahmen, auch unter

Du lernst, Marketing-, Sponsoring- und Fundraising-Maßnahmen einzuführen und umzusetzen. Dazu gehören Spenderansprache, Sponsoringverträge und Öffentlichkeitsarbeit.

36. Berücksichtigung der besonderen Situation von Non-Profit-Leistungsbereichen,Einsetzen von Methoden des Sozialmarketings,

Du berücksichtigst die besondere Situation von Non-Profit-Organisationen und setzt Methoden des Sozialmarketings ein. Dabei geht es darum, soziale Anliegen zielgruppengerecht zu kommunizieren.

37. Durchführen von Maßnahmen im Gesundheits-Marketing

Du lernst Maßnahmen des Gesundheitsmarketings kennen, etwa Patientenkommunikation, Präventionskampagnen und Einweisermarketing. Dabei beachtest du die rechtlichen Grenzen der Werbung im Gesundheitswesen.

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Kammerprüfung & trägerinternes Zertifikat bzw. Teilnahmebescheinigung

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Berufliche Vorerfahrung

Für die Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung gelten die Prüfungsvoraussetzungen der IHK: Zur Prüfung ist zugelassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis oder ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist. Die Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Fachwirts bzw. einer Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen haben. Dabei werden auch ehrenamtliche Tätigkeiten berücksichtigt. Zur Prüfung ist ebenfalls zugelassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende

Mögliche Berufsbilder: Gesundheitsmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

NEXIO Online Akademie GmbH · Am Herrschaftsweiher 11, 67071 Ludwigshafen am Rhein
0800 100 87 34 · beratung@nexio-akademie.de · https://nexio-akademie.de

Online ansehen